**Vilsbrücke**

Als älteste Brücke der Stadt Vilshofen überspannt die Vilsbrücke seit fast 800 Jahren den Donauzufluss. Sie wird erstmals um 1220 urkundlich genannt und wurde Jahrhunderte später nach den Entwürfen des Oberbaudirektors Wiebeking in eine Bogenbrücke umgebaut, die sich ohne Pfeiler über den Fluss wölbte. Von 1809 bis 1824 überspannte diese Konstruktion die Vils, musste aber 1824 durch einen Neubau ersetzt werden. Dieser hielt 85 Jahre, bevor er ebenfalls erneuert wurde. 1909 lagen schließlich den Stadtvätern neue Entwürfe vor. Ein Vorschlag sah eine mittelalterliche Steinbrücke vor, ein anderer eine im damals aktuellen Jugendstil gehaltene Konstruktion. Letztendlich entschied man sich, auch aus Kostengründen (damals 86 000 Mark), für die Brücke im Jugendstil. Den Bauauftrag erhielt die Wayß & Freytag AG in München. Ende August 1909 konnte sie bereits für Fußgänger freigegeben werden. Ab Oktober waren sogar leichte Fuhrwerke wieder erlaubt und im November war sie schließlich für alle offen. Entgegen damaliger Voraussagen, musste die Brücke jedoch 1980 wiederum von Grund auf erneuert werden und 1996 folgte eine weitere Neugestaltung der Brücke im Rahmen der Altstadtsanierung.

